

## **Ausgangssituation der niedersächsischen diakonischen Einrichtungen bei Beginn der Verhandlungen über die Entwicklung der Mitarbeiterentgelte im Jahr 2011**

### **I) Kosten- und Erlössituation für Einrichtungen und Träger**

#### A) Preisentwicklung

Die Preisentwicklung in Deutschland betrug nach Angaben des Statistischen Bundesamtes in 2009 0,4 % und in 2010 1,1 %. Dem Herbstgutachten des Sachverständigenrates der Bundesregierung zufolge wird die Preissteigerung in 2011 voraussichtlich 1,6 % betragen.

Bei einem Sachkostenanteil in Höhe von 25 % des Gesamtaufwands muss daher mit einer Aufwandssteigerung von **0,4 %** in 2011 kalkuliert werden.

#### B) Arbeitgeberbeiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung

Die Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung sind von 2010 bis 2011 um 0,4 % gestiegen.

Bei einer Nebenkostenquote von 23,45 % und einem Personalkostenanteil in Höhe von 75 % des Gesamtaufwands muss daher mit einer Aufwandssteigerung von **0,24 %** in 2011 kalkuliert werden.

#### C) Beiträge zur Kirchlichen Zusatzversorgung

Die Arbeitgeberbeiträge zur Kirchlichen Zusatzversorgung bei der EZVK (Darmstadt) steigen von 2010 auf 2011 um 0,85 %. Bei einer Nebenkostenquote von 23,45 % und einem Personalkostenanteil in Höhe von 75 % des Gesamtaufwands muss daher mit einer Aufwandssteigerung von **0,52 %** in 2011 kalkuliert werden.

Die Aktuarien sämtlicher kirchlichen Zusatzversorgungskassen haben berechnet, dass zur Aufrechterhaltung des jährlichen Anwartschaftszuwachses, der wertmäßig 4 % des zusatzversorgungspflichtigen Entgelts entspricht, ein Pflichtbeitrag von 4,8 % zwingend notwendig ist. Auch im Bereich der ZVK Hannover sind also Beitragsanpassungen zu erwarten.

#### D) Erlösentwicklung nach Hilfefeldern

Den o.g. Kostensteigerungen stehen nur sehr geringe oder teils keine Steigerungen auf der Refinanzierungsseite gegenüber. Nach einer Umfrage werden für das Jahr 2011 folgende Steigerungen bei der Erlösentwicklung erwartet bzw. wurden bereits vereinbart:

- Altenhilfe 0,9 %
- Behindertenhilfe: 0,0 %
- Kinder- und Jugendhilfe: 0,5 % - 1,5 %
- Krankenhilfe: 0,0 %

Erfahrungen aus den Verhandlungen mit den Kostenträgern zeigen, dass in vielen Fällen die tatsächlichen Personalkostensteigerungen nicht refinanziert werden können. Für die Behindertenhilfe ist der diesjährige Vorgabewert vom Kostenträger auf 0,0 % festgelegt worden.

Im Hinblick auf die vom Bundesgesundheitsminister den Krankenhäusern auferlegten Sonderlasten ist mit einer negativen Entwicklung der Einnahmen gegenüber dem Vorjahr zu rechnen.

#### E) Konsequenzen der Entwicklung

Bereits in den Vorjahren waren die allein aus den Beschlüssen über die Entwicklung der Entgelte nach AVRK vom 30.04. und 14.05.2009 resultierenden Mehrkosten im Personalbereich von durchschnittlich 4,4 % in 2009 und 1,5 % in 2010 nicht durch entsprechende Einnahmesteigerungen kompensiert. Insbesondere in der stationären Altenhilfe standen den auf den Zweijahreszeitraum berechneten knapp 6 % Entgeltsteigerungen, die sich im Gesamtaufwand der Einrichtungen mit einer Steigerung von ca. 4 % ausgewirkt haben, lediglich eine durchschnittliche Steigerung der Pflegesätze von weniger als 2,9 % gegenüber. Bereits aus der Vergangenheit resultiert bereits ohne Berücksichtigung der Sachkostensteigerungsraten allein aus den Entgeltbeschlüssen für 2009 und 2010 also ein nach Hilfefeldern unterschiedlich hohes, letztlich aus der Substanz zu finanzierendes Defizit. Die oben dargestellten Zahlen belegen nun, dass im Jahr 2011 bei den meisten, auf jeden Fall jedoch bei den in der EZVK versicherten Einrichtungen, allein die unabweisbaren Kostensteigerungen ohne tariflich bedingte Mehrkosten bereits die zu erwartenden Mehreinnahmen übersteigen werden. Eine Erhöhung der Mitarbeiterentgelte wird demnach nicht refinanziert sein und müsste aus der Substanz erfolgen.

#### **II) Tarifvergleich**

Derzeit kann festgestellt werden, dass die Mitarbeitenden mit AVRK-Verträgen die Bestbezahlten jeweils Ihrer Branche und Berufsgruppe sind. Im Einzelnen stellt es sich wie folgt dar:

Verglichen werden nachfolgend Sozialpädagogen, Erzieher, Pflegefachkräfte, Pflegehelfer und Personen mit Tätigkeiten, die lediglich einer Einübung bedürfen, z.B. Reinigungskräfte.

Zum Vergleich herangezogen werden folgende Tarife (Stand 1/2011):

- **TVOED** Tarifvertrag Öffentlicher Dienst Bund/Kommunen
- **Rhön AG SZ** Tarifvertrag Klinikum Salzgitter GmbH
- **AWO BS e.V./SuPgGmbH** Tarifvertrag für die Arbeiterwohlfahrt Braunschweig
- **TV-L** Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder
- **KTD** Kirchlicher Tarifvertrag Diakonie
- **AVB Paritätär** AVB–Arbeitsvertragsbedingungen, Paritätär
- **BAT-KF** Arbeitsrechtliche Kommission RWL
- **AVR-K** Arbeitsrechtliche Kommission Niedersachsen
- **AVR-J** Arbeitsrechtliche Kommission Johanniter
- **KDAVO** Arbeitsrechtliche Kommission EKHN
- **AVR DWBO** Arbeitsrechtliche Kommission DWBO
- **AVR DW EKD** Arbeitsrechtliche Kommission DW EKD

- **AVR Bayern** Arbeitsrechtliche Kommission Bayern
- **AVR Caritas** Arbeitsrechtliche Kommission (Bund)
- **DRK** 33. Tarifvertrag DRK
- **WSI-Lohnspiegel** <http://www.lohnspiegel.de> 08.02.2011
- **BA – Statistik** Bundesamt für Statistik, vierteljährl. Verdiensterhebung,

Verglichen wird jeweils der Entgeltanspruch inklusive Jahressonderzahlung einer Mitarbeiterin,

- die seit zwei Jahren im Unternehmen im jeweiligen Beruf jeweils 38,5 Stunden-Woche tätig ist
- die seit neun Jahren im Unternehmen im jeweiligen Beruf jeweils 38,5 Stunden-Woche tätig ist. Soweit Kinderzulagen bezahlt werden, wird unterstellt, dass diese zu einem Anteil von 0,65 zustehen. Beiträge für eine zusätzliche Altersversorgung sind nicht berücksichtigt.

Soweit tätigkeitsbezogene Zulagen gezahlt werden, sind diese berücksichtigt.

Etwaige Kosten für zusätzliche Altersversorgung sind nicht berücksichtigt.

### Sozialarbeiterin /Sozialpädagogin

Tarifvergleich mit den AVR-K (nach 2 Berufsjahren im Unternehmen, 38.5 Std./Wo.)						
	Sozialarb/ -päd.	Eingr.	mtl.	jährl.	Diff zu AVRK	AVRK = 1
1.	BA - Statistik	LG 2	3.019,63	37.443,38	503,37	1,36%
2.	AVR-K	EG 9	2.885,94	36.940,01		
3.	AVR Bayern	E 10	2.855,62	36.917,48	-22,53	-0,06%
4.	AVR DW EKD	EG 9	2.774,91	36.073,83	-866,18	-2,34%
5.	AVR-J	EG 9	2.761,83	35.903,74	-1036,27	-2,81%
6.	AVR DWBO	EG 9	2.726,20	35.440,60	-1499,41	-4,06%
7.	BAT-KF	SD 12	2.767,30	35.421,45	-1518,56	-4,11%
8.	KTD	E 9	2.674,72	34.396,85	-2543,16	-6,88%
9.	KDAVO	E 9	2.710,40	34.151,04	-2788,97	-7,55%
10.	DRK	S 11	2.657,51	34.016,13	-2923,88	-7,92%
11.	AVR Caritas	S 11	2.652,25	33.948,80	-2991,21	-8,10%
12.	TVOED	S 11	2.652,25	33.948,80	-2991,21	-8,10%
13.	Rhön AG SZ	VG 13	2.674,00	33.948,40	-2991,61	-8,10%
14.	AVB Paritätär	E	2.812,26	33.747,12	-3192,89	-8,64%
15.	TV-L	EG 9	2.419,95	30.975,33	-5964,68	-16,15%
16.	AWO BS e.V./SuPgGmbH	EG 9	2.412,54	30.880,51	-6059,50	-16,40%
17.	WSI-Lohnspiegel		2.348,50	28.182,00	-8758,01	-23,71%

Tarifvergleich mit den AVR-K (9 Berufsjahre im Unternehmen, 0,65 Kind/VK, 38.5 Std./Wo.)						
	Sozialarb/ -päd.	Eingr.	mtl.	jährl.	Diff zu AVRK	AVRK = 1
1.	AVR-K	EG 9	3.269,64	41.851,35		
2.	AVR Caritas	S 11	3.172,77	40.611,49	-1239,87	-2,96%
3.	BAT-KF	SD 12	3.148,32	40.298,49	-1552,86	-3,71%
4.	DRK	S 11	3117,47	39.903,62	-1947,74	-4,65%
5.	TVOED	S 11	3.111,29	39.824,52	-2026,84	-4,84%
6.	AVR Bayern	E 10	3.005,92	38.860,49	-2990,87	-7,15%
7.	AVR DW EKD	EG 9	2.981,77	38.763,02	-3088,34	-7,38%
8.	AVR-J	EG 9	2.956,59	38.435,65	-3415,70	-8,16%
9.	Rhön AG SZ	VG 13	3.028,00	38.408,80	-3442,55	-8,23%
10.	KTD	E 9	2.981,96	38.348,01	-3503,35	-8,37%
11.	AVR DWBO	EG 9	2.931,64	38.111,33	-3740,03	-8,94%
12.	AWO BS e.V./SuPgGmbH	EG 9	2.946,43	37.714,30	-4137,05	-9,89%
13.	BA - Statistik	LG 2	3.019,63	37.443,38	-4407,98	-10,53%
14.	TV-L	EG 9	2.873,70	36.783,31	-5068,04	-12,11%
15.	KDAVO	E 9	2.751,79	34.672,52	-7178,83	-17,15%
16.	AVB Paritätär	E	2.292,36	27.508,32	-14343,03	-34,27%
17.	WSI-Lohnspiegel		2.774,96	33.299,54	-8551,82	-20,43%

## Erzieherin

Tarifvergleich mit den AVR-K (nach 2 Berufsjahren im Unternehmen, 38.5 Std./Wo.)						
	Erzieher	Eingr.	mtl.	jährl.	Diff zu AVRK	AVRK = 1
1.	AVR DW EKD	EG 8	2.539,38	33.011,94	486,27	1,50%
2.	AVR-J	EG 8	2.525,13	32.826,67	301,00	0,93%
3.	AVR-K	EG 8	2.521,37	32.525,67		
4.	AVR DWBO	EG 8	2.492,56	32.403,28	-122,39	-0,38%
5.	KTD	E 8	2.478,84	31.877,82	-647,85	-1,75%
6.	BAT-KF	SD 8	2.457,60	31.703,08	-822,59	-2,53%
7.	BA - Statistik	LG 3	2.542,77	31.530,32	-995,35	-3,06%
8.	DRK	S 8	2.350,88	30.326,35	-2199,32	-5,95%
9.	TVOED	S 8	2.346,22	30.266,28	-2259,39	-7,32%
10.	AVR Caritas	S 8	2.346,12	30.264,99	-2260,68	-6,12%
11.	AVR Bayern	E 8	2.307,30	29.828,71	-1017,48	-3,30%
12.	AVB Paritätär	D	2.460,69	29.528,28	-2997,39	-9,22%
13.	TV-L	EG 8	2.263,66	29.201,27	-3324,40	-9,00%
14.	AWO BS e.V./SuPgGmbH	EG 8	2.257,89	29.126,78	-3398,89	-10,45%
15.	KDAVO	E 7	2.223,38	28.014,53	-4511,14	-12,21%
16.	WSI-Lohnspiegel		2.115,53	25.386,31	-7139,36	-21,95%
17.	Rhön AG SZ					

Tarifvergleich mit den AVR-K (9 Berufsjahre im Unternehmen, 0,65 Kind/VK, 38.5 Std./Wo.)						
	Erzieher	Eingr.	mtl.	jährl.	Diff zu AVRK	AVRK = 1
1.	AVR Caritas	S 8	2.902,45	37.441,56	488,77	1,17%
2.	AVR-K	EG 8	2.864,56	36.952,79		
3.	DRK	S 8	2846,6	36721,14	-231,65	-0,55%
4.	TVOED	S 8	2.840,96	36.648,44	-304,35	-0,87%
5.	KTD	E 8	2.816,90	36.225,38	-727,41	-1,74%
6.	AVR DW EKD	EG 8	2.733,68	35.537,85	-1414,94	-3,83%
7.	AVR-J	EG 8	2.708,05	35.204,68	-1748,11	-4,73%
8.	BAT-KF	SD 8	2.728,99	35.203,91	-1748,87	-4,73%
9.	AVR DWBO	EG 8	2.685,44	34.910,73	-2042,06	-5,53%
10.	AWO BS e.V./SuPgGmbH	EG 8	2.522,49	32.540,12	-4412,66	-11,94%
11.	TV-L	EG 8	2.460,29	31.737,68	-5215,10	-12,46%
12.	KDAVO	E 7	2.509,24	31.616,39	-5336,39	-12,75%
13.	BA - Statistik	LG 3	2.542,77	31.530,32	-5422,46	-14,67%
14.	AVR Bayern	E 8	2.428,72	31.398,55	-3688,12	-10,51%
15.	AVB Paritäter	D	2.577,79	30.933,48	-6019,31	-16,29%
16.	WSI-Lohnspiegel		2.391,94	28.703,23	-8249,55	-22,32%
17.	Rhön AG SZ					

#### Krankenpfleger/in (stat. Krankenpflege)

Tarifvergleich mit den AVR-K (nach 2 Berufsjahren im Unternehmen, 38.5 Std./Wo.)						
	Pflegefachkraft/ stat. Krankenpflege		mtl.	jährl.		AVRK = 1
1.	BA - Statistik	LG 3	2.713,80	33.651,18	2804,99	9,09%
2.	AVR-K	EG 7	2.391,18	30.846,19		
3.	TV-L	EG 7a	2.354,67	30.375,24	-470,95	-1,53%
4.	AVR DW EKD	EG 7	2.306,82	29.988,66	-857,53	-2,78%
5.	AVR Bayern	E 8	2.307,30	29.828,71	-1017,48	-3,30%
6.	AVR-J	EG 7	2.288,43	29.749,59	-1096,60	-3,56%
7.	AVB Paritäter	D	2.460,69	29.528,28	-1317,91	-4,27%
8.	AVR DWBO	EG 7	2.258,91	29.365,83	-1480,36	-4,80%
9.	AVR Caritas	EG 7a	2.270,54	29.290,03	-1556,16	-4,21%
10.	TVOED	EG 7a	2.270,54	29.290,03	-1556,16	-5,04%
11.	KTD	E 7	2.267,05	29.154,20	-1691,99	-5,49%
12.	Rhön AG SZ	VG 10	2.285,00	29.124,00	-1722,19	-5,58%
13.	DRK	EG 7a	2.221,11	28.652,32	-2193,87	-7,11%
14.	BAT-KF	EG 7a	2.198,80	28.364,52	-2481,67	-8,05%
15.	AWO BS e.V./SuPgGmbH	EG 7a	2.113,55	27.264,80	-3581,40	-11,61%
16.	KDAVO	E 6	2.119,43	26.704,76	-4141,44	-13,43%
17.	WSI-Lohnspiegel		2.153,04	25.836,46	-5009,73	-16,24%

Tarifvergleich mit den AVR-K (9 Berufsjahre im Unternehmen, 0,65 Kind/VK, 38.5 Std./Wo.)						
Pflegefachkraft/ stat. Krankenpflege			mtl.	jährl.		AVRK = 1
1.	<b>AVR-K</b>	<b>EG 7</b>	2.719,90	35.086,67		
2.	AVR Caritas	<b>EG 7a</b>	2.631,98	33.952,49	-1134,18	-2,71%
3.	TVOED	<b>EG 7a</b>	2.631,98	33.952,49	-1134,18	-3,23%
4.	BAT-KF	<b>EG 7a</b>	2.615,15	33.735,40	-1351,27	-3,85%
5.	BA - Statistik	<b>LG 3</b>	2.713,80	33.651,18	-1435,49	-4,09%
6.	DRK	<b>EG 7a</b>	2.578,65	33.264,60	-1822,07	-5,19%
7.	TV-L	<b>EG 7a</b>	2.568,36	33.131,84	-1954,83	-5,57%
8.	AWO BS e.V./SuPgGmbH	<b>EG 7a</b>	2.522,49	32.540,12	-2546,55	-7,26%
9.	AVR DW EKD	<b>EG 7</b>	2.488,72	32.353,37	-2733,30	-7,79%
10.	Rhön AG SZ	<b>VG 10</b>	2.525,00	32.148,00	-2938,67	-8,38%
11.	AVR-J	<b>EG 7</b>	2.459,52	31.973,70	-3112,97	-8,87%
12.	KTD	<b>E 7</b>	2.484,80	31.954,54	-3132,13	-8,93%
13.	AVR DWBO	<b>EG 7</b>	2.439,23	31.710,00	-3376,67	-9,62%
14.	AVR Bayern	<b>E 8</b>	2.428,72	31.398,55	-3688,12	-10,51%
15.	AVB Paritätär	<b>D</b>	2.577,79	30.933,48	-4153,19	-11,84%
16.	KDAVO	<b>E 6</b>	2.349,46	29.603,23	-5483,44	-15,63%
17.	WSI-Lohnspiegel		2.247,81	26.973,69	-8112,98	-23,12%

### Altenpflegerin (stat. Altenhilfe)

Tarifvergleich mit den AVR-K (nach 2 Berufsjahren im Unternehmen, 38.5 Std./Wo.)						
Pflegefachkraft/ stat. Altenpflege			mtl.	jährl.		AVRK = 1
1.	BA - Statistik	<b>LG 3</b>	2.498,05	30.975,77	129,58	0,42%
2.	<b>AVR-K</b>	<b>EG 7</b>	2.391,18	30.846,19		
3.	TV-L	<b>EG 7a</b>	2.375,69	30.646,40	-199,79	-0,65%
4.	AVR DW EKD	<b>EG 7</b>	2.306,82	29.988,66	-857,53	-2,78%
5.	AVR Bayern	<b>E 8</b>	2.307,30	29.828,71	-1017,48	-3,30%
6.	AVR-J	<b>EG 7</b>	2.288,43	29.749,59	-1096,60	-3,56%
7.	AVB Paritätär	<b>D</b>	2.460,69	29.528,28	-1317,91	-4,27%
8.	AVR DWBO	<b>EG 7</b>	2.258,91	29.365,83	-1480,36	-4,80%
9.	AVR Caritas	<b>EG 7a</b>	2.273,58	29.329,17	-1517,02	-4,11%
10.	TVOED	<b>EG 7a</b>	2.262,50	29.186,21	-1659,98	-5,38%
11.	KTD	<b>E 7</b>	2.267,05	29.154,20	-1691,99	-5,49%
12.	Rhön AG SZ	<b>VG 10</b>	2.285,00	29.124,00	-1722,19	-5,58%
13.	DRK	<b>EG 7a</b>	2.221,11	28.652,32	-2193,87	-7,11%
14.	BAT-KF	<b>EG 7a</b>	2.216,04	28.586,92	-2259,27	-7,32%
15.	KDAVO	<b>E 6</b>	2.119,43	26.704,76	-4141,44	-13,43%
16.	AWO BS e.V./SuPgGmbH	<b>E 4</b>	2.040,00	26.316,00	-4530,19	-14,69%
17.	WSI-Lohnspiegel		1.900,32	23.563,97	-7282,22	-23,61%

Tarifvergleich mit den AVR-K (9 Berufsjahre im Unternehmen, 0,65 Kind/VK, 38.5 Std./Wo.)						
	Pflegefachkraft/ stat. Altenpflege		mtl.	jährl.		AVRK = 1
1.	AVR-K	EG 7	2.719,90	35.086,67		
2.	AVR Caritas	EG 7a	2.653,31	34.227,72	-858,95	-2,05%
3.	BAT-KF	EG 7a	2.627,05	33.888,94	-1197,73	-3,41%
4.	TVOED	EG 7a	2.619,29	33.788,90	-1297,77	-3,70%
5.	TV-L	EG 7a	2.589,38	33.403,00	-1683,67	-4,80%
6.	DRK	EG 7a	2.578,65	33.264,60	-1822,07	-5,19%
7.	AVR DW EKD	EG 7	2.488,72	32.353,37	-2733,30	-7,79%
8.	Rhön AG SZ	VG 10	2.525,00	32.148,00	-2938,67	-8,38%
9.	AVR-J	EG 7	2.459,52	31.973,70	-3112,97	-8,87%
10.	KTD	E 7	2.484,80	31.954,54	-3132,13	-8,93%
11.	AVR DWBO	EG 7	2.439,23	31.710,00	-3376,67	-9,62%
12.	AVR Bayern	E 8	2.428,72	31.398,55	-3688,12	-10,51%
13.	BA - Statistik	LG 3	2.498,05	30.975,77	-4110,90	-11,72%
14.	AVB Paritätär	D	2.577,79	30.933,48	-4153,19	-11,84%
15.	KDAVO	E 6	2.349,46	29.603,23	-5483,44	-15,63%
16.	AWO BS e.V./SuPgGmbH	E 4	2.172,60	28.026,54	-7060,13	-20,12%
17.	WSI-Lohnspiegel		1.973,37	24.469,81	-10616,86	-30,26%

#### Pflegehelferin in der stat. Krankenpflege

Tarifvergleich mit den AVR-K (nach 2 Berufsjahren im Unternehmen, 38.5 Std./Wo.)						
	Pflegehelferin/ stat. Krankenpflege		mtl.	jährl.		AVRK = 1
1.	TVOED	EG 3a	1.996,74	25.757,93	179,25	0,70%
2.	AVR-K	EG 3 +	1.982,84	25.578,68		
3.	DRK	EG 3a	1.950,24	25.158,10	-420,58	-1,64%
4.	TV-L	EG 3a	1.948,15	25.131,14	-447,54	-1,75%
5.	BAT-KF	EG 3a	1.905,90	24.586,09	-992,59	-3,88%
6.	BA - Statistik	LG 5	1.937,93	24.030,37	-1548,31	-6,05%
7.	AVR Caritas	EG 3a	1.837,22	23.700,15	-1878,52	-5,09%
8.	AVR DW EKD	EG 3 +	1.792,05	23.296,65	-2282,03	-7,40%
9.	Rhön AG SZ	VG 4	1.781,00	22.862,65	-2716,03	-10,62%
10.	AVR DWBO	EG 3 +	1.739,09	22.608,17	-2970,51	-11,61%
11.	KDAVO	E 3	1.770,04	22.302,47	-3276,20	-12,81%
12.	KTD	E 3	1.709,23	21.980,74	-3597,94	-14,07%
13.	AVR-J	EG 3	1.680,77	21.849,95	-3728,72	-14,58%
14.	WSI-Lohnspiegel		1.809,00	21.708,00	-3870,68	-15,13%
15.	AWO BS e.V./SuPgGmbH	EG 3a	1.675,38	21.612,40	-3966,27	-15,51%
16.	AVR Bayern	E 4	1.465,81	18.950,00	-6628,68	-25,91%
17.	AVB Paritätär	B	1.640,46	19.685,52	-5893,16	-23,04%

Tarifvergleich mit den AVR-K (9 Berufsjahre im Unternehmen, 0,65 Kind/VK, 38.5 Std./Wo.)						
Pflegehelferin/ stat. Krankenpflege			mtl.	jährl.		AVRK = 1
1.	TVOED	EG 3a	2.139,11	27.594,55	1202,74	4,56%
2.	BAT-KF	EG 3a	2.105,15	27.156,40	764,59	2,90%
3.	DRK	EG 3a	2.091,09	26.975,11	583,30	2,21%
4.	TV-L	EG 3a	2.083,66	26.879,21	487,40	1,85%
5.	AVR-K	EG 3 +	2.045,88	26.391,81		
6.	AWO BS e.V./SuPgGmbH	EG 3a	1.960,76	25.293,80	-1098,01	-4,16%
7.	AVR DW EKD	EG 3 +	1.945,62	25.293,02	-1098,79	-3,13%
8.	KTD	E 3	1.927,98	24.793,86	-1597,95	-6,05%
9.	AVR-J	EG 3	1.901,66	24.721,56	-1670,25	-6,33%
10.	AVR Caritas	EG 3a	1.905,59	24.582,13	-1809,68	-4,32%
11.	AVR DWBO	EG 3 +	1.890,54	24.576,98	-1814,83	-6,88%
12.	Rhön AG SZ	VG 4	1.882,00	24.140,30	-2251,51	-8,53%
13.	BA - Statistik	LG 5	1.937,93	24.030,37	-2361,45	-8,95%
14.	KDAVO	E 3	1.875,91	23.636,50	-2755,32	-10,44%
15.	WSI-Lohnspiegel		1.845,04	22.140,46	-4251,35	-16,11%
16.	AVR Bayern	E 4	1.674,11	21.642,83	-4748,98	-17,99%
17.	AVB Paritäter	B	1.757,56	21.090,72	-5301,09	-20,09%

### Pflegehelferin in der stat. Altenpflege

Tarifvergleich mit den AVR-K (nach 2 Berufsjahren im Unternehmen, 38.5 Std./Wo.)						
Pflegehelferin/ stat. Altenpflege			mtl.	jährl.		AVRK = 1
1.	TVOED	EG 3a	1.992,20	25.699,39	120,72	0,47%
2.	AVR-K	EG 3 +	1.982,84	25.578,68		
3.	TV-L	EG 3a	1.969,17	25.402,29	-176,38	-0,69%
4.	BAT-KF	EG 3a	1.951,33	25.172,13	-406,54	-1,59%
5.	DRK	EG 3a	1.950,24	25.158,10	-420,58	-1,64%
6.	AVR Caritas	EG 3a	1.906,52	24.594,12	-984,55	-2,67%
7.	AVR DW EKD	EG 3 +	1.792,05	23.296,65	-2282,03	-7,40%
8.	BA - Statistik	LG 5	1.848,99	22.927,44	-2651,23	-10,37%
9.	Rhön AG SZ	VG 4	1.781,00	22.862,65	-2716,03	-10,62%
10.	AVR DWBO	EG 3 +	1.739,09	22.608,17	-2970,51	-11,61%
11.	KDAVO	E 3	1.770,04	22.302,47	-3276,20	-12,81%
12.	KTD	E 3	1.709,23	21.980,74	-3597,94	-14,07%
13.	AVR-J	EG 3	1.680,77	21.849,95	-3728,72	-14,58%
14.	AWO BS e.V./SuPgGmbH	E 2	1.650,00	21.285,00	-4293,68	-16,79%
15.	WSI-Lohnspiegel		1.762,12	21.145,38	-4433,29	-17,33%
16.	AVB Paritäter	B	1.640,46	19.685,52	-5893,16	-23,04%
17.	AVR Bayern	E 4	1.465,81	18.950,00	-6628,68	-25,91%

**Tarifvergleich mit den AVR-K (9 Berufsjahre im Unternehmen, 0,65 Kind/VK, 38.5 Std./Wo.)**

Pflegehelferin/ stat. Altenpflege			mtl.	jährl.		AVRK = 1
1.	BAT-KF	EG 3a	2.150,58	27.742,45	1350,64	5,12%
2.	TVOED	EG 3a	2.132,75	27.512,47	1120,66	4,25%
3.	TV-L	EG 3a	2.104,68	27.150,37	758,56	2,87%
4.	DRK	EG 3a	2.091,09	26.975,11	583,30	2,21%
5.	AVR-K	EG 3 +	2.045,88	26.391,81		
6.	AVR DW EKD	EG 3 +	1.945,62	25.293,02	-1098,79	-3,13%
7.	AVR Caritas	EG 3a	1.926,93	24.857,36	-1534,46	-3,67%
8.	KTD	E 3	1.927,98	24.793,86	-1597,95	-6,05%
9.	AVR-J	EG 3	1.901,66	24.721,56	-1670,25	-6,33%
10.	AVR DWBO	EG 3 +	1.890,54	24.576,98	-1814,83	-6,88%
11.	Rhön AG SZ	VG 4	1.882,00	24.140,30	-2251,51	-8,53%
12.	KDAVO	E 3	1.875,91	23.636,50	-2755,32	-10,44%
13.	BA - Statistik	LG 5	1.848,99	22.927,44	-3464,37	-13,13%
14.	AVR Bayern	E 4	1.674,11	21.642,83	-4748,98	-17,99%
15.	AWO BS e.V./SuPgGmbH	E 2	1.650,00	21.285,00	-5106,81	-19,35%
16.	WSI-Lohnspiegel		1.762,12	21.145,38	-5246,43	-19,88%
17.	AVB Paritätär	B	1.757,56	21.090,72	-5301,09	-20,09%

**Tätigkeiten nach Einübung**

**Tarifvergleich mit den AVR-K (nach 2 Berufsjahren im Unternehmen, 38.5 Std./Wo.)**

Tätigkeiten nach Einübung						
1.	AVR-K	EG2	1.711,88	22.083,24		
2.	AVR Caritas	Vgr.XI	1.602,43	20.820,02	-1263,22	-3,42%
3.	KTD	E 1	1.546,16	19.883,68	-2199,56	-9,96%
4.	AVR DW EKD	EG 1	1.485,23	19.307,99	-2775,25	-12,57%
5.	WSI-Lohnspiegel		1.572,58	18.870,92	-3212,31	-14,55%
6.	AVR DWBO	EG 1	1.440,89	18.731,57	-3351,67	-15,18%
7.	DRK	EG 1	1.447,51	18.672,88	-3410,36	-15,44%
8.	TVOED	EG 1	1.444,44	18.633,34	-3449,90	-15,62%
9.	Rhön AG SZ	VG 1	1.441,00	18.561,65	-3521,59	-15,95%
10.	BAT-KF	EG 1	1.414,61	18.248,45	-3834,79	-17,37%
11.	AWO BS e.V./SuPgGmbH	E 1	1.400,00	18.060,00	-4023,24	-18,22%
12.	BA - Statistik	LG 5	1.449,35	17.971,99	-4111,24	-18,62%
13.	AVR-J	EG 1	1.379,09	17.928,16	-4155,07	-18,82%
14.	TV-L	E 1	1.376,35	17.754,86	-4328,37	-19,60%
15.	KDAVO	E 1	1.372,53	17.293,82	-4789,42	-21,69%
16.	AVR Bayern	E 2	1.328,99	17.181,20	-4902,04	-22,20%
17.	AVB Paritätär	A	1.406,13	16.873,56	-5209,68	-23,59%

Tarifvergleich mit den AVR-K (9 Berufsjahre im Unternehmen, 0,65 Kind/VK, 38.5 Std./Wo.)						
Tätigkeiten nach Einübung			mtl.	jährl.		AVRK = 1
1.	AVR-K	EG2	1.774,92	22.896,43		
2.	AVR Caritas	Vgr.XI	1.746,02	22.654,46	-241,97	-0,58%
3.	KTD	E 1	1.655,54	21.290,24	-1606,19	-7,02%
4.	AVR DW EKD	EG 1	1.547,49	20.117,33	-2779,10	-12,14%
5.	BAT-KF	EG 1	1.533,37	19.780,51	-3115,92	-13,61%
6.	AVR-J	E 1	1.507,89	19.602,57	-3293,86	-14,39%
7.	AVR DWBO	EG 1	1.503,15	19.540,91	-3355,52	-14,66%
8.	Rhön AG SZ	VG 1	1.502,00	19.333,30	-3563,13	-15,56%
9.	TVOED	EG 1	1.493,86	19.270,83	-3625,60	-15,83%
10.	DRK	EG 1	1473,43	19007,247	-3889,18	-16,99%
11.	WSI-Lohnspiegel		1.572,58	18.870,92	-4025,51	-17,58%
12.	TV-L	E 1	1.431,80	18.470,26	-4426,17	-19,33%
13.	AVR Bayern	E 2	1.428,67	18.469,82	-4426,61	-19,33%
14.	BA - Statistik	LG 5	1.449,35	17.971,99	-4924,43	-21,51%
15.	KDAVO	E 1	1.412,95	17.803,17	-5093,26	-22,24%
16.	AVB Paritätär	A	1.493,99	17.927,88	-4968,55	-21,70%
17.	AWO BS e.V./SuPgGmbH	E 1	1.400,00	17.360,00	-5536,43	-24,18%

### III) Fazit

In den am häufigsten in der Diakonie vertretenen Berufsgruppen verdienen die mit AVRK-Vertrag beschäftigten Mitarbeitenden im Branchenvergleich bereits heute die höchsten Jahresgehälter. Ein Anpassungsbedarf an eine allgemeine Einkommensentwicklung besteht daher nicht.

Hingegen müssen jedwede aus Erhöhung der Mitarbeiterentgelte resultierenden Mehrkosten aus der Substanz finanziert werden, weil etwaige Mehreinnahmen bereits aus anderweitigen, von den Einrichtungen nicht beeinflussbaren Kostensteigerungen verzehrt werden.

Im Bereich der die AVR-K anwendenden diakonischen Einrichtungen würde die allein aus 5 % Erhöhung der Tabellenentgelte folgende Gesamtbelastung einen Betrag zwischen rd. 65 Mio. € und 70 Mio. € bedeuten. Ein Altenheim mit 100 Plätzen müsste zur Finanzierung der allein tariflich bedingten Personalkostensteigerungen aus 2011 ca. 3,75 % höhere Pflegesätze erhalten. Hinzu käme ein weiterer Prozentpunkt aus Personalnebenkosten- und Sachkostensteigerung. Eine Erhöhung der Tagessätze um fast 5 % ist jedoch ausgeschlossen! Bereits in jüngster Vergangenheit haben Insolvenzen diakonischer Einrichtungen dazu geführt, dass die dort Mitarbeitenden künftig deutlich weniger als bisher verdienen werden. Entgeltsteigerungen ohne Augenmaß würden für immer mehr diakonische Mitarbeitende zu gleichen Konsequenzen führen.

Insbesondere in der Altenhilfe und zunehmend auch in den Krankenhäusern ist aus den Entwicklungen der Personal- und Sachkosten im Vergleich zu den stets geringeren Einnahmesteigerungen ein strukturelles Defizit entstanden, das bestandsbedrohende Ausmaße annimmt.

Hannover, den 01.03.2011; gez. Robert Johns